

Antibiotika-Gabe nach operativer vaginaler Geburt empfehlenswert

r -- Knight M, Chiocchia V, Partlett C et al. Prophylactic antibiotics in the prevention of infection after operative vaginal delivery (ANODE): a multicenter randomised controlled trial. Lancet. 2019 Jun 15;393:2395-403

[\[LINK\]](#)

Zusammenfassung: Natalie Marty

Eine Antibiotikaprophylaxe nach einem Kaiserschnitt wird allgemein empfohlen. Die aktuellen WHO-Richtlinien empfehlen jedoch mangels Evidenz keine routinemässige Antibiotikaprophylaxe nach einer operativen vaginalen Geburt (mittels Forceps oder Vakuum). In der vorliegenden randomisierten Studie erhielten Frauen in 27 britischen Geburtsabteilungen nach einer operativen vaginalen Geburt intravenös eine Einzeldosis Amoxicillin-Clavulansäure (z.B. Augmentin®) oder Placebo. Signifikant weniger Frauen in der Interventionsgruppe hatten eine bestätigte oder vermutete Infektion («Risk Ratio» 0,58, 95% CI 0,49-0,69). Die Studienverantwortlichen schliessen, dass eine prophylaktisch verabreichte antibiotische Einzeldosis nach einer operativen vaginalen Geburt von Nutzen ist und dass die Leitlinien der WHO und anderer Organisationen entsprechend geändert werden sollten.

Telegramm von Natalie Marty